

„21 neue Lehrkräfte im Landkreis Rottal-Inn: Ein Beruf voller Berufung“

Am Montag wurden 21 Lehramtsanwärter im Landratsamt Rottal-Inn vereidigt. Prominente Gratulanten betonen die Bedeutung des Lehrerberufs.

Der große Sitzungssaal des Landratsamtes in Pfarrkirchen war am Montag ein Schauplatz freudiger Ereignisse, als 21 Lehramtsanwärterinnen und -anwärter feierlich vereidigt wurden. Unter den Gästen waren hochrangige Vertreter, darunter die stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner und die beiden Landtagsabgeordneten Martin Wagle und Mia Goller. Schulamtsdirektorin Ulrike Misdziol begrüßte die jungen Anwärter, die in der Zukunft an Grund- und Mittelschulen sowie in Fach- und Förderlehrertätigkeiten im Landkreis Rottal-Inn tätig sein werden.

In einer bewegenden Ansprache ermutigte Misdziol die neuen Lehrkräfte, ihre Herausforderungen mit Leidenschaft anzugehen. Sie betonte, dass der Lehrerberuf ein bedeutender Weg sein kann, um junge Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten. „Es ist ein sehr schöner Beruf, junge Menschen auf ihrem Lebensweg ein Stück zu begleiten“, meinte sie, während sie den Anwärtern zusicherte, dass sie mit Begeisterung und einem positiven Geist da sind, um ihre Schüler bestmöglich zu fördern.

Wichtigkeit der Lehrerbildung

Edeltraud Plattner unterstrich in ihrer Rede die Wichtigkeit des Lehrerberufs, der weit über das reine Vermitteln von Wissen hinausgeht. „Lehrer oder Lehrerin zu sein, das ist zweifellos

mehr als ein Beruf, es ist eine Berufung“, erklärte sie. Die Fähigkeit, Charaktere zu formen und Talente zu fördern, sei von zentraler Bedeutung für die Entwicklung von Jugendlichen und die Zukunft des Landkreises.

Landrat Michael Fahmüller und die gesamte Region schätzten das Engagement der neuen Lehrkräfte. „Wir danken Ihnen allen schon heute für Ihr Engagement in den Schulen“, fügte Plattner hinzu und übergab jedem der Anwärter ein kleines Geschenk, ein Regenschirm des Landkreises, symbolisch für den Schutz und die Unterstützung auf ihrem Weg.

MdL Martin Wagle sprach ebenfalls von der wichtigen Rolle der Lehrkräfte in der Lebensphase der Kinder. Die Aufgabe, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und sie auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten, sei von großer Bedeutung. „Wir brauchen Sie hier und wir freuen uns sehr, dass Sie an Schulen im Landkreis tätig werden!“, betonte er.

Die Vielfalt des Lehrerberufs

Andreas Hofmann, stellvertretender Personalratsvorsitzender der Gruppe Lehrer an Grund- und Mittelschulen im BLLV Bezirk Niederbayern, begrüßte ebenfalls die 21 Anwärter und sprach als gebürtiger Rottaler über die Schönheit des Landkreises, in dem sie bald unterrichten werden. „Sie arbeiten ab morgen in einem sehr lebenswerten und wunderschönen Landkreis“, bemerkte er dankbar und ermutigte die Anwärter, sich auch nach ihrer Ausbildung im Landkreis niederzulassen.

Sonja Baumgartner, Seminarrektorin, schilderte den Anwesenden die Vielschichtigkeit des Lehrerberufs und wünschte allen Lehramtsanwärtern eine erfolgreiche Zeit. Die Veranstaltung zeigte deutlich, dass Lehrerinnen und Lehrer nicht nur Wissensvermittler sind, sondern auch wichtige Begleiter auf dem Weg junger Menschen zum Erwachsenwerden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de